
Mutter MARIA: GOTT erhört eure Gebete!

Mit zärtlicher Liebe vereine ich mich mit euch, liebe Menschen. Ich fühle immer mit euch und bin als Miterlöserin euren Herzen so nahe.

Ich weiß, dass ihr überaus bestürzt seid, dass jetzt gerade im Herzen von Europa ein blutiger Krieg entbrannt ist. Ihr fühlt innig mit der Not der belagerten Bevölkerung, teilt die Ängste und Trauer der vertriebenen Frauen und Mütter, die um ihre Männer und Söhne bangen.

Aber auch in dem Land, welches den Bruderkrieg durch den Machtrausch ihres Führers hervorrief, herrscht unter der unterdrückten Bevölkerung ein großes Erschrecken. Es ist doch so, dass Kriege durch politische Aggression entstehen, während die Bevölkerung – und das gilt weltweit – einen dauerhaften Frieden wünscht.

Noch ist es so, dass die Soldaten in einen Krieg ziehen müssen, obwohl sie dieses nicht wollen. Weigern sie sich, so müssen sie schwere Strafen auf sich nehmen.

Liebe Menschen! Es wird eine Zeit kommen, wo sich die Wehrpflichtigen weigern, in den Krieg zu ziehen. Dann nämlich, wenn die Mehrheit der Menschen anerkennt, dass alle Menschen von GOTT abstammen und deshalb Brüder und Schwestern sind.

Es kommt eine Zeit, in welcher auch die gefährlichen Wirtschaftskriege nicht mehr angestrebt werden, weil die verantwortlichen Volksführer an GOTT glauben und das Gesetz eines fairen Handels, bei dem es keine Verlierer mehr gibt und keine Ausbeutung, anstreben.

Es wird eine Zeit kommen, in welcher der Menschheit ihre Abhängigkeit vom Wohlergehen der Natur und ihrer Geschöpfe bewusst ist und es aus diesem Grund eine gerechte Wertschätzung und auch genügend Rücksicht und Schutz geben wird.

Ihr fragt nun – das wird wohl noch sehr lange dauern, bis die Menschheit und vor allem die politischen Führungsmächte solche gerechten Zustände anerkennen und befürworten werden?

Liebe Menschenkinder! Es hängt von jedem Einzelnen ab, also von einer stetig wachsenden guten Menschheit, wann dieses wertvolle und Leiden vermindernde Ziel zu erreichen ist.

Zuerst müssen noch viel mehr Menschen wieder an GOTT glauben und sich nach Seinen Geboten richten. Das ist kein utopisches Ziel – denn weltweit richten bedrängte Menschen ihre flehentliche Bitte an GOTT um Frieden.

Weltweit gibt es Menschen, welche für den Naturschutz und die Rettung des Weltklimas eintreten. Alles, was als starke Initiative und als Herzenswunsch aus der Menschenseele hervorströmt, vereint sich zu großer, wirksamer Kraft. Ihr wisst, oh Menschen, dass mit den guten, GOTT wohlgefälligen Bemühungen der Menschen sich GOTTES Engelscharen und auch wir Erlöser verbinden.

So ist unsere flehentliche Bitte zu GOTT um Hilfe, damit endlich Friede und Gerechtigkeit auf der Erde sich gestalten, immer von GOTT gesegnet und mit Verwirklichungskraft begnadet.

Gerade jetzt, liebe Menschen, in dieser düsteren Zeit der vielen Menschheitsplagen dürft ihr nicht resignieren, sondern vermehrt eure Gebete um Frieden und Verbesserungen für alle Erdengeschöpfe. Eure aus dem Herzen zu GOTT emporströmenden Gebete bewirken eine reale Segensströmung, welche den bedrängten Völkern und Geschöpfen zugute kommt.

Als die Corona-Pandemie die Menschheit so stark bedrängte, da war die große Sehnsucht vieler Menschen, die Gesundheit wieder zu erlangen. Ein weltweites Bemühen um Impfstoffe und Medikamente einte die sonst so stark rivalisierenden Pharmakonzerne. Der Segen der Gesundheit wurde als kostbares Gut, welches mit Geld nicht erkaufte werden kann, von Vielen erkannt und wertgeschätzt.

Auch wenn diese Belastung noch nicht von der Menschheit genommen ist, so hat derzeit der vor allem in den westlichen Ländern so gewohnte Friede eine größere Bedeutung erlangt.

Und wiederum vereinen sich die Menschheit und auch konkurrenzierende Völker, um die bedrohliche Kriegsnot zu beenden und den Frieden zu bewirken. Es wird also im Bewusstsein der Menschheit dieser hohe Wert des Friedens verankert! Und es sollte erkannt werden, dass Friede und Gerechtigkeit Grundbedingung für eine bereichernde, zufriedene Lebensführung ist. Es soll auch erkannt werden, dass alle Menschen das Recht auf eine bessere Lebensqualität haben. Um bessere Bedingungen für Alle zu erreichen, muss die gültige kapitalistische Wirtschaftsordnung von einer gerechten Güterverteilung und einem Fürsorgewillen abgelöst werden.

Nun, liebe Menschen! Diese Prozesse sind derzeit weltweit im Gange und Aufgabe jedes Menschen.

Dort, wo zu viel vorhanden ist, muss geteilt werden. Auch wenn dieses egoistischen Menschen anfänglich schwerfällt, sie werden es lernen und erleben, dass Teilen glücklich und zufrieden macht.

Auch ich, eure Mutter MARIA, richte an euch den Appell: Wirket mit uns gemeinsam an der Entstehung wahrer Solidarität auf der menschlichen Ebene.

Bittet GOTT um mehr Liebeskraft, Opferbereitschaft und Fürsorgewillen. Gerne erhört euer ALLVATER eure Gebete! Bittet um ein friedliches Herz und um Frieden und Wohlstand für Alle. Denkt an den mächtigen Gebetsstrom der Liebe und des Friedens. Durch diesen Segensstrom ist schon viel Beachtliches erreicht worden und es konnte viel Schreckliches aufgehalten werden.

Vertrauet unerschütterlich darauf, dass GOTT, der euch unsäglich liebt, eure guten, sinnvollen Gebete nicht nur gnädig empfängt, sondern auch erhört – in rechter Weise und zur rechten Zeit.

Und ich, MARIA, sammle als eure höchste Führerin eure Friedensgebete ein und lasse sie dorthin fließen, wo sie in besonderer Weise gebraucht werden. Immer, oh Menschen, verstärken CHRISTUS und ich eure guten Gebetsgaben.

Nun will ich euch segnen, liebe Menschenkinder, und euch für euer gutes Verstehen danken. Meine mütterliche Liebe ströme ich euch zu.

Eure

Mutter Maria